

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wie in den Jahren zuvor hat auch der diesjährige Internisten-Kongreß all jene Lügen gestraft, die den Ärzten immer wieder vorwerfen, sich nicht genügend fortzubilden. Denn auch dieses Jahr war es in den Veranstaltungsräumen der Kongreßhalle oft nicht nur voll, sondern zu voll: In manchen Veranstaltungen bekamen die Kollegen gerade mal einen Stehplatz.

Wie schon in den Jahren zuvor will die „Ärzte Zeitung“ auch in diesem Jahr mit einer Ausgabe von „Forschung und Praxis“ zum 108. Internisten-Kongreß einen Beitrag zu dieser Fortbildung leisten. Zusätzlich zur aktuellen und täglichen Berichterstattung während des Kongresses sind in dieser Ausgabe von „Forschung und Praxis“ noch einmal, zum Teil vertiefend und ausführlicher, wichtige Fortschritte und Entwicklungen in der Inneren Medizin dargestellt, und selbstverständlich auch das, was man als „state of the art“ bezeichnet.

Zu den Neuheiten gehört etwa der COX-2-Hemmer Parecoxib (Dynastat®), der sich bereits in mehreren Studien als effektives, intravenös und intramuskulär zu applizierendes Analgetikum erwiesen hat. Neu ist auch, um ein weiteres Beispiel zu nennen, das Triptan Frovatriptan (Allegro®), das vor allem bei lang dauernden Migräne-Attacken von Vorteil sein soll.

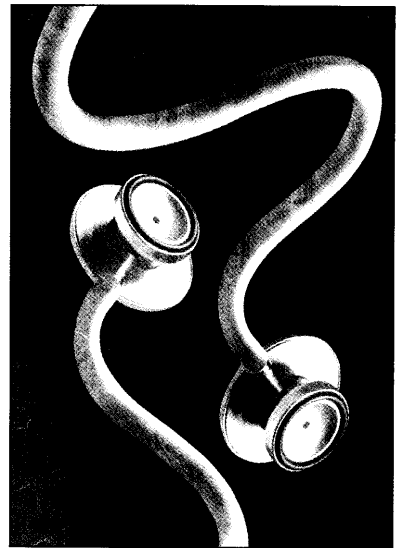
Es sind aber nicht allein neue Arzneimittel, die zu erwähnen sind. Der Angiotensin-Hemmer Losartan (Lorzaar®) etwa ist schon fast ein „Klassiker“ unter den Antihypertensiva. Aber dieser „Klassiker“ hat es immerhin geschafft, einen Paradigmenwechsel in der antihypertensiven Therapie einzuleiten. Denn seit der Präsentation der LIFE-Studie mit Losartan unmittelbar vor dem Internisten-Kongreß steht fest, daß es nicht nur darauf ankommt, den Blutdruck zu senken. Seit „LIFE“ „wissen wir, daß es auch darauf ankommt, wie der Blutdruck gesenkt wird“, so Studienleiter Professor Björn Dahlöf, der wenige Wochen nach der Präsentation der LIFE-Studie in den USA die Ergebnisse auch in Wiesbaden vorgestellt hat.

Zu einem der Highlights in Wiesbaden hat auch ein philosophisch-theologischer Vortrag gehört. Die Rede ist von dem Vortrag des Mainzer Kardinals und Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz Karl Lehmann zum Thema Präimplantationsdiagnostik und Stammzellforschung und damit zu der uralten Frage: Was ist der Mensch?

Viel Spaß beim Lesen!



Dr. Thomas Kron  
stellv. Chefredakteur



## Aus dem Inhalt

<b>Herz-Kreislauf-Erkrankungen</b>	<b>4</b>
<b>Diabetes mellitus</b>	<b>12</b>
<b>Erektile Dysfunktion</b>	<b>18</b>
<b>Atemwegserkrankungen</b>	<b>20</b>
<b>Lebererkrankungen</b>	<b>21</b>
<b>Porphyrie</b>	<b>22</b>
<b>Schmerzen</b>	<b>24</b>
<b>Rheumatische Erkrankungen</b>	<b>28</b>
<b>Ethische Fragen</b>	<b>30</b>
<b>Kunst</b>	<b>32</b>
<b>Arzneimitteltherapie</b>	<b>34</b>
<b>Service</b>	<b>35</b>